

MEDIA ARTICLE

14 December 2008
Donau Anzeiger

EOS eröffnet europäisches Hauptquartier im ITC

Australische High-Tech-Firma will von Deggendorf aus neuen Markt erschließen – Kooperation mit FH

Deggendorf. (oh) „Diese Ansiedlung zeigt, dass Deggendorf ein guter Ort für High-Tech-Unternehmen ist.“ So brachte Oberbürgermeisterin Anna Eder gestern ihre Freude über die Gründung des europäischen Hauptquartiers der australischen Firma EOS im ITC zum Ausdruck. Die „EOS Optronics GmbH“ will von Deggendorf aus den europäischen Markt erschließen. Die Standortwahl fiel wegen der langjährigen Zusammenarbeit mit der Fachhochschule und der guten Infrastruktur auf die Donaustadt.

EOS hat sich auf die Forschung und Entwicklung von elektronischen und optischen Systemen spezialisiert und gilt als einer der weltweiten Marktführer auf diesem Sektor. Genutzt werden die Erkenntnisse der Firma unter anderem für Teleskope, Laser-Ranging-Systeme oder auch vom amerikanischen Militär für Zielerfassungssysteme.

Dass die global operierende Firma ihr europäisches Hauptquartier in Deggendorf gegründet hat und von hier aus den Markt auf diesem Kontinent erobern will, hat gute Gründe, wie Professor Dr. Reinhard Höpfl, Präsident der Fachhochschule, erläuterte. Zum einen würde die Hochschule schon seit vielen Jahren mit dem Unternehmen kooperieren – so verbrachten etwa mittlerweile fast 100 Studenten ihr Auslandssemester bei EOS –, zum anderen sei die Infra-



Craig Smith (Bild links) berichtete über die Entwicklung und das Tätigkeitsfeld der australischen Firma EOS. – Viele Ehrengäste – unter anderem auch Alt-Oberbürgermeister Dieter Görlitz (Bild rechts, r) – waren zum Festakt ins ITC gekommen. (Fotos: Hausladen)

struktur in Deggendorf durch die gute Verkehrsanbindung, die Nähe zum Münchner Flughafen sowie dem ITC und der FH vor Ort optimal.

EOS sei keine Produktionsfirma, sondern auf Forschung und Entwicklung spezialisiert, erläuterte Höpfl. Von den Ergebnissen der Arbeit in Deggendorf könnten viele Firmen in Ostbayern profitieren, ist er sich sicher, „das ist eine gute Chance, denn diese Art Technologie gab es bisher in unserem Raum nicht“. Zahlreiche Unternehmensvertreter waren gestern auch zur Eröffnungsfeier in den Multimedia-Saal des ITC gekommen.

Kontakt seit 25 Jahren

Höpfl erläuterte, dass der Kontakt mit EOS-Firmengründer Dr. Ben

Green bereits vor 25 Jahren zu Stande kam, als das australische Unternehmen für die Fundamentalstation in Weltzell bei Bad Kötzting ein Laserentfernungsmesssystem baute. „Daraus entstand eine langjährige Zusammenarbeit“, berichtete der FH-Präsident, der die Eröffnung der Niederlassung als „kleines Weihnachtsgeschenk für die Stadt und die Region“ bezeichnete.

Craig Smith erläuterte den zahlreichen Gästen – in akzentfreiem Englisch – den Aufbau und die Entwicklung von EOS. Auf dem Gebiet der Laser-Ranging-Systeme sei die Firma einer der Weltmarktführer, unter den Kunden sind unter anderem die NASA und das amerikanische Militär. Fast die Hälfte aller Laser-Rang-

ing-Systeme weltweit wurden von EOS entwickelt. Der Jahresumsatz des Unternehmens sei stark steigend, in diesem Jahr wird er bei 40 Millionen Dollar liegen, für 2008 rechnen die Verantwortlichen mit 90 Millionen Dollar.

Mit der Technologie von EOS ist es unter anderem möglich, selbst relativ kleine Objekte in der Erdumlaufbahn zu orten. Auch einen eigenen Satellit hat die Firma bereits in den Orbit geschickt, erläuterte der Firmen-Representant.

In Deggendorf will sich EOS langfristig engagieren, sagte Smith. Neue Technologien und Produkte sollen entwickelt werden, außerdem soll Deggendorf den Zugang der Firma

zum europäischen Markt ermöglichen. „Das ist eine Chance für uns und für die Region“, ist sich Smith sicher, der auch auf die langjährige, erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Fachhochschule verwies.

Arbeitsplätze entstehen

„Viele deutsche Firmen wandern zur Zeit ins Ausland ab, umso schöner ist es, dass sich jetzt ein global operierendes Unternehmen in Deggendorf ansiedelt“, sagte Oberbürgermeisterin Anna Eder. Durch EOS würden hoch qualifizierte Arbeitsplätze in der Donaustadt entstehen. Vorerst sollen zehn Mitarbeiter für die Australier tätig sein, eine Aufstockung in Zukunft ist durchaus im Bereich des Möglichen.

EOS Optronics GmbH

Ulrichsberger Str. 17 • D-94469 Deggendorf - Germany

Telephone +49 991 344 788-0 • Telefax +49 991 344 788-129

info@eos-optronics.com • www.eos-optronics.com